

II-9960 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4887 IJ

1993-05-26

ANFRAGE

der Abgeordneten Heindl, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Institut für Sonder- und Heilpädagogik

Im Zusammenhang mit dem Institut für Sonder- und Heilpädagogik (SHP) wird immer wieder davon gesprochen, daß das Institut aufgelöst und/oder dem Institut für Erziehungswissenschaften unterstellt wird.

Um die Situation innerhalb des Instituts für SHP zu klären, stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgende

ANFRAGE

1. Ist beabsichtigt, das Institut für Sonder- und Heilpädagogik aufzulösen? Wenn ja: In welcher Form soll dies passieren?
2. Wie lautet der Bericht über das Institut für SHP, den Institutsvorstand Prof. Dr. M. Heitger an Ihr Ressort übermittelt hat?
3. Welche Vorschläge über die weitere Zukunft des Institutes für SHP hat Institutsvorstand Prof. Dr. M. Heitger Ihrem Ressort vorgeschlagen?
4. Wie bewerten Sie die Vorschläge des Institutsvorstandes Prof. Dr. M. Heitger?
5. Wie bewerten Sie die Schwierigkeiten, die Prof. Dr. M. Heitger mit den studentischen VertreterInnen des Institutes hat?
6. Was waren die Gründe, daß selbst die von der Gruwi entsandten Professoren schließlich ihre Funktion niederlegten?
7. Wie lautet der Bericht der Kontrollkommission des akademischen Rates, der eingesetzt wurde, um wieder Ordnung im Institut zu schaffen?
8. Wann beabsichtigen Sie einen Nachfolger für den emeritierten Prof. Dr. Spiel zu nominieren?

9. Gibt es in Ihrem Ressort schon Vorschläge für die Nachfolge des emeritierten Prof. Dr. Spiel? Wenn ja: Wie lauten diese? Wenn nein: Warum nicht?
10. Halten Sie persönlich ein Institut für Sonder- und Heilpädagogik für notwendig? Wenn nein: Warum nicht?